

Kurzprotokoll

3. Sitzung der AG Berichtswesen / Leistungsindikatoren (LRK /MK)

25.2.2010 Magdeburg (Kultusministerium)

Teilnehmer:

Herr Patzig (HMd),
Herr Pollmann (OGU),
Herr Niemann (OGU),
Herr Willingmann (HHz),
Herr Orzessek (HAh),
Herr Six (MLU),
Herr Schilling (HHz),
Herr Wünscher (MK),
Frau Metzger (MK),
Herr Leuschner (MK)

entschuldigt

Herr Hecht (MLU)

Vorstellung der Ergebnisse des Indikatorenmodells

Herr Patzig stellt unter Bezug auf zuvor übermittelte Unterlagen¹ das Modell gemäß vereinbarter Überarbeitungen und Ergebnisse von ersten Modellrechnungen (Universitäten / Fachhochschulen für 5%, 10% und 15 % Umverteilung) vor.

Die probeweisen Modellrechnungen sind unter Berücksichtigung von durch das Kultusministerium zur Verfügung gestellten Indikatorwerten, die noch nicht als verlässlich und von allen akzeptiert gelten können, durchgeführt worden.

Die Diskussion berührt folgende Aspekte: Auf der Basis des Modells ist eine Abschätzung der Auswirkung der Modellannahmen und der Indikatorwerte möglich. Die Modellaussagen werden für die weitere Diskussion als eine Orientierung angesehen.

Das Modell (Wichtung, Kappung etc.) und die Indikatorenauswahl sind weiter in der Diskussion, es werden aber keine gänzlich anderen Modellvarianten (Verhältniszahlen etc.) in Erwägung gezogen.

Die Indikatorenauswahl kann - insbesondere unter Berücksichtigung der externen Diskussion - noch nicht als endgültig festgelegt gelten (Studierenden- / Studienanfängerzahlen, Weiterbildung, Internationalisierung z. B. noch in der Diskussion). Die Anzahl der Indikatoren bleibt aber begrenzt.

Ein Großteil der in der Diskussion befindlichen Indikatoren ist in der Berichterstattung zu berücksichtigen, die als eine wesentliche Ergänzung der Aussagen der indikatorenbasierten Leistungsbestimmung anzusehen sind. Das Kultusministerium verweist auf die vom CHE zu erarbeitende gutach-

¹ W. Patzig *Leistungsorientierte Mittelverteilung im Hochschulbereich Sachsen-Anhalts* 23.02.2010

terliche Stellungnahmen zum Problem Berichterstattung / Indikatoren, deren Entwurf bis zur nächsten Sitzung vorliegen und zur Kenntnis gegeben wird.

Noch bestehende Probleme bei der Datenbeschaffung zu den Indikatorenwerten werden mit dem Kultusministerium direkt geklärt. Obwohl angestrebt wird, dass die ohnehin schon beschafften und offiziell verfügbaren Daten den Rechnungen zugrunde gelegt werden sollten, könnte bei einzelnen Indikatoren (Drittmittel) im Interesse der Hochschulen ein besonderes Rapportsystem erforderlich werden.

Festlegungen

- Änderungswünsche zum Modell / Indikatoren / Gewichtung usw. sind bis zum 11.03. 2010 zu übermitteln.
- Nächster Termin: 19.03.2010